LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
18. Wahlperiode

Drucksache **18/21390**

14.09.2026

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 8447 vom 20. Juli 2026
der Abgeordneten Sarah Philipp und Sebastian Watermeier SPD
Drucksache 18/20594

Wohngeldbezug in Nordrhein-Westfalen: Aktuelle Zahlen und regionale Verteilung

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Die steigenden Wohnkosten belasten viele Haushalte in Nordrhein-Westfalen erheblich. Das Wohngeld ist ein wichtiges Instrument, um Menschen mit niedrigen Einkommen zu entlasten und Wohnungsverlust zu verhindern. Gleichzeitig gibt es Hinweise darauf, dass viele Anspruchsberechtigte das Wohngeld nicht in Anspruch nehmen oder, dass die Bearbeitungszeiten in den Kommunen stark variieren. Eine aktuelle Übersicht über die Entwicklung des Wohngeldbezugs ist daher dringend notwendig.

Die Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung hat die Kleine Anfrage 8447 mit Schreiben vom 14. September 2026 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales beantwortet.

1. Wie viele Haushalte in NRW beziehen aktuell Wohngeld? (bitte aufgeschlüsselt nach Kommunen)

2. Wie hat sich die Zahl der Haushalte, die Wohngeld beziehen, in den letzten fünf Jahren entwickelt? (bitte aufgeschlüsselt nach Kommunen)

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Daten der Wohngeldstatistik für Haushalte mit Wohngeldbezug entstammen der Landesdatenbank des Statistischen Landesamts Nordrhein-Westfalen. Die Daten sind unter folgendem Link abrufbar: https://www.it.nrw/nrw-zahl-der-haushalte-mit-wohngeldbezug-2025-gestiegen-128526.

3. Welche durchschnittliche Bearbeitungszeit eines Wohngeldantrags besteht derzeit? (bitte aufgeschlüsselt nach Kommunen)

Eine Übersicht über die derzeit bestehenden Bearbeitungszeiten in den 396 Wohngeldbehörden des Landes liegt der Landesregierung nicht vor.

Datum des Originals: 14.09.2026/Ausgegeben: 18.09.2026

4. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um den Zugang zum Wohngeld zu erleichtern?

Auf der Internetseite des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen sind unter https://www.mhkbd.nrw/themenportal/wohngeld die Maßnahmen der Landesregierung ersichtlich.
Das die dort bereitgestellten Informationen über die Maßnahmen der Landesregierung den Zugang zum Wohngeld erleichtern wird auch durch die Kommunen bekräftigt: viele Kommunen verweisen auf ihren Webseiten auf den oben angeführten Link.
Hervorzuheben sind insbesondere folgende Aspekte und Unterstützungsangebote:

- Allgemeine Informationen (FAQs, Erklärvideo, weiterführende Links)
- Wohngeldrechner, der allen Bürgerinnen und Bürgern für eine Probeberechnung zur Verfügung steht
- Antragsformulare zum Download
- Online-Anträge zur digitalen Antragsstellung.

5. Wie viele Haushalte schätzt die Landesregierung als wohngeldberechtigt ein, die bislang keinen Antrag gestellt haben?

Der Landesregierung liegen die erbetenen Daten nicht vor und können in der für eine Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht erhoben werden.